

## Franckesche Stiftungen zu Halle

### **Erbauliche Gedanken von der Wahren Bekehrung eines Menschen zu GOTT, und zwar wie solche I. Mit gründlicher Erkenntniß des natürlichen Elendes und ...**

**Bogatzky, Carl Heinrich**

**Halle, 1754**

**VD18 12091820**

32. Noch ein anders.

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201668

und so tief gebeuget steh,  
aber doch den Fried emp-  
finde, wenn ich mich nur  
in dir finde, in dir immer  
geh und steh, und mit dir  
zum Vater geh.

3. Ich will mich mit  
den Erlösten dein allein  
nur freun und trösten,  
daß du alle Sündenlast  
ganz hinweg genommen  
hast, und des Treibers  
Stab zerbrochen, da mich,  
weil die Schuld ge-  
rochen, kein Gesetze rich-  
ten kann, denn es trifft  
in dir mich an.

4. In dir, dem gelieb-  
ten Sohne, meinem frey-  
en Gnadenthron, bin ich  
angenehm gemacht, und  
mit allem Heil bedacht,  
durch dich kan ich Zugang  
finden, und die Zuversicht  
empfinden, denn der Va-  
ter sieht nur an, wie Er  
dich mir angethan.

5. Ach! gib reine Glau-  
bens- Triebe; geuß auch  
deine süße Liebe durch den  
Geist im Herzen aus, ma-  
che Gegen- liebe draus,

daß mich deine Liebe drin-  
ge, und ein kindlich Herze  
bringe, Herr, ich schreye  
Tag und Nacht, bis die  
Liebe liebend macht.

6. Ja ich weiß nicht  
abzulassen, bis ich kan die  
Liebe fassen, ach ich schrey  
dir immer nach! höre doch  
mein seufzend ach! Laß  
doch nach so langem Fle-  
hen deinen Geist der Lie-  
be wehen, daß mir deine  
Creuzes- Pein möge lau-  
ter Liebe seyn.

7. Du, die Lieb und  
Lebens- Quelle, du bist  
meine beste Stelle, o er-  
halte für und für, mich  
nur unverrückt in dir: laß  
den Glauben in dich drin-  
gen, und in Liebe Früchte  
bringen, immer vester in  
dir stehn, liebend zur  
Vollendung gehn.

32. Noch ein anders.  
Wel. Dir, du, Jehovah, will ic.  
Hier werf ich mich zu  
deinen Füßen bey des-  
nem Creuz, mein Heiland,  
steh mich an, und laß dein  
Blut